



# Der Safety Officer



Die Flugschule DTO XXXX ist bestrebt, einen Flugbetrieb sicherzustellen, in welchem die Sicherheit höchste Priorität hat.

Wir haben die Vision:

- einen unfallfreien Betrieb zu gewährleisten,
- effektive und sichere Verfahren mit kontinuierlicher Verbesserung anzuwenden,



Die Sicherheit soll dadurch gewährleistet werden, dass

- im täglichen Betrieb Risiken identifiziert werden
- Vorfälle und Unfälle ausgewertet werden
- der Sicherheitsverantwortliche daraus Massnahmen ableitet und vorschlägt, welche die Flugsicherheit erhöhen.



Die Sicherheit soll dadurch gewährleistet werden, dass

- im täglichen Betrieb Risiken identifiziert werden
- Vorfälle und Unfälle ausgewertet werden
- **der Sicherheitsverantwortliche** daraus Massnahmen ableitet und vorschlägt, welche die Flugsicherheit erhöhen.



**Von jedem Mitglied** wird erwartet, jedes Risiko und jeden Vorfall, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, dem Sicherheitsverantwortlichen mitzuteilen. Dies umfasst Vorkommnisse während des Fluges, bei der Wartung und bei den Operationen am Boden.



Die Wirksamkeit umgesetzter Massnahmen wird vom Safety Officer überprüft. Der SO berät den Vorstand in Angelegenheiten der Sicherheit und steht in diesem Zusammenhang auch in dauerndem Kontakt mit den Fluglehrern. Sicherheitsrelevante Massnahmen oder Mitteilungen werden zeitgerecht umgesetzt bzw. publiziert.

Der einzige Zweck der Sicherheitsberichterstattung und der internen Untersuchungen besteht darin, die Sicherheit zu verbessern. Es ist sicherzustellen, dass hierdurch keine Schuldzuweisung an einzelne Personen stattfindet.

Die Flugschule DTO XXXX wird gemäß der Regeln einer Redlichkeitskultur keine Disziplinarmaßnahmen gegen ein Mitglied oder Kunden der Flugschule einleiten, welches an einem sicherheitsrelevanten Vorfall beteiligt ist oder einen solchen Vorfall an den SO meldet. Vorfälle die auf vorsätzlichen Verstößen, grober Fahrlässigkeit, oder kriminellen Handlungen beruhen, sind davon ausgenommen und werden nicht toleriert.

Verfahren zum Sammeln, Aufzeichnen und Verbreiten von Informationen, welche die Sicherheit betreffen (Sicherheitsdokumente), sind so zu gestalten, dass die Identität der beteiligten Personen geschützt wird.

Die Verteilung von nicht anonymisierten Sicherheitsdokumenten an Stellen ausserhalb der Flugschule XXXX ist nicht gestattet.



Sicherheit ist die Verantwortung jedes Einzelnen.

Daraus erwächst eine gemeinsame Verantwortung, zur Erhöhung der Flugsicherheit beizutragen.





- Er muss unabhängig agieren können und ein von allen akzeptiertes Mitglied sein, eine Vertrauensperson. Deshalb sollte er nicht im Vorstand sein, braucht aber Rückendeckung vom Vorstand. Es kann ein Vorteil sein, wenn er FL ist (um Belange der Aus- und Weiterbildung zu beurteilen), ist aber nicht unbedingt zwingend

- Vorstand oder FL schlagen einen Kandidaten vor, der Verein wählt.
- Er muss Prozesse anstossen dürfen
- Wenn er das Vertrauen der Piloten hat, dann wird er auch Meldungen über Risiken und Probleme erhalten. Er muss mit diesen Meldungen unbedingt vertraulich umgehen. Rückmeldungen (Berichte) werden anonymisiert.
- Persönlichkeitsprofil: wichtig: er muss motiviert und von seiner Aufgabe überzeugt sein! integer, Autorität, akzeptiert, kommunikativ, Vertrauensperson, Vorbild

Ganz wichtig ist die Kommunikation. Gesammelte Meldungen müssen bearbeitet werden:



- SO publiziert Safety Bulletins (schriftlich, App...), informiert an Briefings etc.
- hat regelmässige Meetings mit dem VS
- hat regelmässige Meetings mit den FL (Vorfälle und Problemfälle)
- Sicherheit als Theoriefach: der SO beteiligt sich in der Grundausbildung und der Weiterbildung(Human Factors)



- SO schult Vorstand und Fluglehrer in (dynamischer) Flugsicherheit
- Safety wird regelmässig traktandiert (Safety Briefing an jedem Flugtag, in Sitzungen, Vorträge etc.)
- tauscht sich mit anderen SOs aus
- Safety sollte Spass machen

- Analysefähigkeit
- Kommunikationstraining
- Rolle, Pflichten und Rechte
- Stellung
- ...?





?

HB-3224

IB